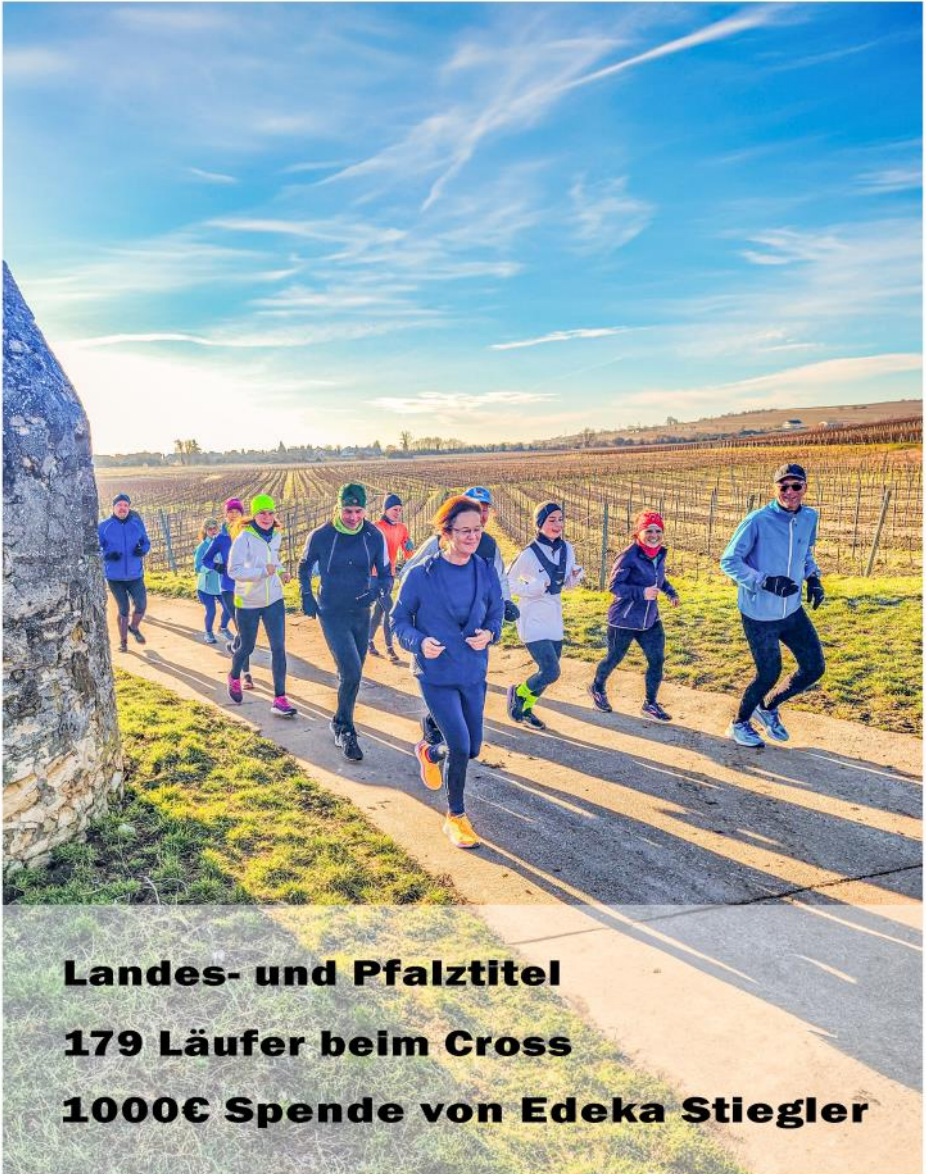


ZuS

Zentimeter und Sekunden

1/2024

Zeitschrift der TSG Grünstadt - Abteilung Leichtathletik



Landes- und Pfalztitel

179 Läufer beim Cross

1000€ Spende von Edeka Stiegler

IN DIESER AUSGABE

Inhaltsverzeichnis

Impressum und Info-Ecke	3
Trainingszeiten	4
Laufergebnisse	6
Wettkampfergebnisse	8
Rainer erinnert sich	21
Was, Wo, Wie	23
Förderverein	24
Vor 25 Jahren	26

Impressum

Herausgeber: Leichtathletik-Abteilung TSG 1861 e. V. Grünstadt
Asselheimer Straße 19, 67269 Grünstadt

Jahrgang 36 Heft-Nr. 1, April 2024

Redaktion: Ernst Dopp
Oberer Graben 15
67278 Bockenheim

Anzeigenverwaltung: Ernst Dopp

Titelseite: Gerd Turznik

Wettkampfergebnisse und weitere Berichte Rainer Drechsler

Erscheinungsweise: 1 bis 3x jährlich

Die Abteilungszeitschrift wird elektronisch den Mitgliedern zur Verfügung gestellt

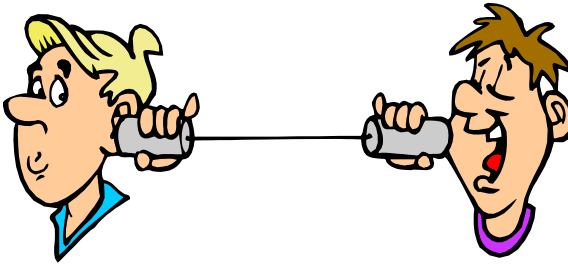
Bankverbindung: Sparkasse Rhein-Haardt

IBAN: DE39 5465 1240 0110 1856 00

SWIFT-BIC: MALADE51DKH

Harry Brand mit seiner Gruppe beim Vorbereitungstraining zum Marathon Deutsche Weinstraße 2024

INFO-ECKE



TSG Vorsitzende
TSG Geschäftszimmer

Hatun Joseph 06359 960 9963
Hildrud Scholl 06359 84433
E-Mail: geschaefsstelle@tsg-gruenstadt.de

Abteilungsvorstand:

Abteilungsleiter
Stv. Abteilungsleiter
Kassenwartin

Ernst Dopp 06359 40356
Winfried Stöckl 06359 86336
Ute Turznik 06359 85570

Volkslaufwart
Zeugwart
Pressewart
Beisitzer

Harry Brand 06359 960191
Winfried Stöckl 06359 86336
Rainer Drechsler 06353 93115
Robert Votteler 0173 6319886

Übungsleiter Leichtathletik:

Rainer Drechsler 06353 93115
Ute Turznik 06359 85570
Angela Petersen 06359 85246
Karin Mucha-Rybinski 06356 919183
Yvonne Ruckert 0177 5252185

TRAININGSZEITEN

Kinderleichtathletik

Tag: **Montag**

Uhrzeit: 17:00-18:30

Jahrgang: 2016 und jünger

Übungsleiter/innen: Ute Turznik, Angela Petersen, Jana Schärer

Wo: Rudolf-Harbig-Stadion

Tag: **Donnerstag**

Uhrzeit: 17:00-18:30

Jahrgang: 2013 bis 2015

Übungsleiterinnen: Ute Turznik, Angela Petersen, Max Rompf

Wo: Rudolf-Harbig-Stadion

Breitensport

Tag: **Montag**

Uhrzeit: 18:30-20:00

Jahrgang: 2012 und älter

Übungsleiterin: Karin Mucha-Rybinski

Wo: Sporthalle Leininger Gymnasium

Wettkampfsport

Tag: **Montag**

Uhrzeit: 18:15-19:45

Alter: ab 12 Jahre

Übungsleiter: Rainer Drechsler

Wo: Rudolf-Harbig-Stadion

Wettkampfsport

Tag: **Mittwoch**

Uhrzeit: 17:45-19:45

Alter: ab 12 Jahre

Übungsleiter: Rainer Drechsler

Wo: Sportplatz Freinsheim

Tag: **Freitag**

Uhrzeit: 15:15-16:45

Alter: nur 12 und 13 Jahre

Übungsleiter: Yvonne Ruckert

Wo: Rudolf-Harbig-Stadion

Lauftreff

Tag: **Dienstag**

Uhrzeit: nach telefonischer Absprache

Übungsleiter: Harry Brand

Wo: Stadtpark Grünstadt

Sportabzeichen

Tag: **Donnerstag**

Uhrzeit: ab 18:30

Alter: ab 6 Jahre

Übungsleiter: Gerd Turznik

Wo: Rudolf-Harbig-Stadion

Die neue Saison beginnt am 2. Mai 2024.

Voranmeldung erforderlich!

LAUFERGEBNISSE

Kottweiler	10 km	31.12.23	6. Rüdiger Stüber	53:07 M-65
Teilnehmer: 473			30. Bernd Zoels	56:55 M-55
23. Johannes Stüber	46:18 M-20		10. Gerd Renner	58:49 M-65
2. Natalie Renner	51:56 W-20			



Von links: Rüdiger, Natalie, rechts Bernd, Gerd und Johannes in Kottweiler

Eisenberg	5 km	23.03.24	24. Ulrika Wagner	2:19:31 W-55
Teilnehmer: 20			Marathon	
3. Harry Brand	21:40 M		Teilnehmer: 635	
	10 km		5. Dirk Karl	3:35:10 M-55
Teilnehmer: 144			12. Johannes Stüber	3:59:22 M
6. Rüdiger Stüber	47:59 M-60		4. Rüdiger Stüber	4:05:44 M-65
			13. Hermann Janßen	5:28:08 M-65

Bockenheim	Halbmarath.	7.04.24		
Teilnehmer: 1420				
1. Robert Votteler	1:36:59 M-65			
21. Markus Becker	1:45:17 M-30			
4. Katia Kleiber	1:56:45 W-50			
55. Tom Kleiber	2:01:41 M			
30 Klaus Wagner	2:07:13 M-60			
44. Ingo Engel	2:08:16 M-50			
88. Bernd Zoels	2:12:51 M-55			
36. Sabrina Furch	2:14:25 W-40			

Bemerkungen

Beim Schülerlauf erreichten 18 TSG'ler das Ziel. Ergebnisse auf der Homepage vom Marathon Deutsche Weinstraße unter

<https://www.marathon-deutsche-weinstrasse.de/wDeutsch/laeuferinfo/ergebnisse/>



Spitzengruppe beim Marathon in Kleinkarlbach am Verpflegungsstand



Siegerehrung vom Marathon

WETTKAMPFERGEBNISSE

Zufriedenstellender Saisonauftakt

Ludwigshafen, 10.12.2023

Beim Saisonauftakt in der Ludwigshafener Leichtathletik-Halle lag der Fokus der TSG Grünstadt beim Nachwuchs. Die vielen Neuzugänge im Alter von 11 und 12 Jahren, die neu zu der Jugend-Trainingsgruppe der Startgemeinschaft im letzten halben Jahr stießen, sollten beim Nationalen Sportfest Erfahrung sammeln, beispielsweise beim Weitsprung vom Brett oder beim ersten Kugelwettkampf. Einige nahmen auch zum ersten Male an einem Wettkampf teil.

Im Ganzen zeigten sich die Trainer sehr zufrieden mit ihren Leistungen, auch wenn manchmal, hauptsächlich durch fehlenden Mut zum Risiko (bloß nicht übertreten!), die Trainingsleistungen nicht abgerufen wurden.

Im Rahmen des nationalen Wettkampfes wurde auch die Meisterschaft des Bezirkes Vorderpfalz ausgewertet.

Zu den Leistungen. Noch der Klasse W-11 angehörend schlug sich **Ella Hall** bei den W-12 überragend. Gegen jeweils über 30 mehrheitlich ältere Konkurrentinnen sprang sie mit Bestleistung von 4,25 m auf den 4. Platz (Wertung Bezirksmeisterschaft Platz 2) und lief über 60 m starke 9,04 sek (BM = Platz 4.). **Lina Oliven**, ebenfalls W-11, zeigte einen guten ersten Wettkampf mit der 3 kg-Kugel und kam mit 5,72 m auf Platz 2 bei den W-12, knapp dahinter sicherte sich **Johanna Scholl** Platz 4. **Johanna** benötigt noch ein wenig Start-Training, durch einen starken Lauf „hinterheraus“ lief sie noch

gute 9,23 sek über 60 m.

Gut gefiel auch ihr Bruder **Simon**, auch er wurde als 11jähriger zur M-12 hochgemeldet. 60 m 9,57 sek (BM = 5.) und Bestleistung beim Weitsprung mit 3,67 m (BM = 6.) waren seine Leistungen.

Die 3. der Scholl-Geschwister, **Clara**, überraschte über 60 m der W-14 in ausgezeichneten 8,68 sek (BM = 3.) und einer Steigerung beim Weitsprung auf 4, 51m, insgesamt Platz 3 und der Bezirksmeistertitel.

Leicht verletzt ging **Theo Ruckert**, M-12, in den Kugelwettkampf, musste sich mit Standstößen begnügen. **Theo** egalisierte seine Bestleistung von 8,04 m und belegte Platz 2.

Bei dünnen Teilnehmerfeldern gelang **Max Rompf**, U-20, ein Dreifach-Erfolg auf Bezirksebene. Er gewann sowohl die 60 m (nationale Wertung Platz 6) als auch Kugelstoßen und Weitsprung mit Bestleistung von 5,27 m.

Mit **Alvar Matsuura** und **Jonas Langenwalter** meldeten auch 2 Mitglieder vom TSV Freinsheim bei der Startgemeinschaft. Dabei lief **Alvar** mit 7,50 sek beim Vorlaufsieg über 60 m ein bärenstarkes Rennen, verbesserte den Vereinsrekord von Jan Bieler um 0,15 sek!

Jonas, M-13, gewann auf Bezirksebene das Kugelstoßen, wurde 2. beim Hochsprung und 3. beim Weitsprung (nationale Wertung Platz 4, 2 und 6).

Bad

Wellness

Gastro

Events

'MAL DAMPF ABLASSEN

1000 m² Saunalandschaft mit 5 Saunen, Dampfbäder,
Erlebnisduschen, Saunagarten & Panoramaterrasse uvm.



CabalLela
Cabriobad Leiningerland



SaunaPremium

DEUTSCHER SAUNA-BUND

www.CabalLela.de



Büchelhaube 11 | 67269 Grünstadt

Viele Podiumsplätze Leichtathleten bei Pfalzmeisterschaft gut in Form

Ludwigshafen, 6.01.und 7.01.2024

Den ersten Teil der Hallen-Pfalzmeisterschaften gestalteten die Athleten der Startgemeinschaft Grünstadt/Freinsheim mit 2 Siegen, weiteren Podiumsplätze und vielen persönlichen Bestleistungen sehr erfolgreich.

Am Samstag-Vormittag starteten in der Klasse U-18 **Alvar Matsuura** und **Alisa Weitz** vom TSV Freinsheim sowie **Julian Schreiner** von der TSG Grünstadt.

Alvar sorgte auch für 2 Top-Ergebnisse bei den U-18. Zuerst verbesserte er beim 2. Platz über 60 m den TSV-Vereinsrekord auf starke 7,44 sek, danach freute er sich beim Weitsprungsieg über seinen ersten 6 m-Satz, er flog auf 6,03 m. **Alisa** nahm erstmals an einem Dreisprung und einem 200m-Lauf teil. Mit Erfolg, beim Dreisprung wurde sie mit 8,66 m 3. und über 200 m 8. in 30,32 sek (15 Teilnehmer), in ihrem Zeitlauf wurde sie nur um Hundertstel Sekunden auf Platz 2 verwiesen.

Fehlendes Training und fehlende Wettkämpfe wurden **Julian** zum Dilemma, er verschenkte den 800 m-Sieg. Die fehlende Laufpraxis und monatelange Wettkampfabstinenz führten zum vollkommen falschen Einschätzen seines Leistungsvermögens, so dass er seinen starken Endspurt viel zu spät startete. Bis auf ein paar Zehntel kam er zwar noch an den Sieger heran, doch auch mit seiner Zeit – 5 Sekunden hinter seiner Bestzeit von 2022 – dürfte er nicht

zufrieden sein.

Der Nachmittag stand im Zeichen des von Ute Turznik und Angela Petersen gut vorbereiteten Nachwuchses U-12. **Leni Venus** und **Johanna Guemkam Kom** wurden jeweils 4. über 50 m-Hürden und 6. in ihren 50 m Endläufen. **Venus** glänzte noch beim Weitsprung mit guten 3,54 m, knapp vor **Anna Schäfer** mit 3,53. Auch **Paula Schneider** (Platz 7) konnte mit 3,43 m gefallen. Einen Sieg gab es noch durch **Jula Bechert** beim Medizinball-Stoß, hier belegten **Anna Schäfer** und **Samuel Spieß** jeweils den 6. Platz. Über 800 m lief **Emilia Kiefer** auf Platz 7.

Der Sonntag begann mit einer Bestleistung von **Merle Brammert-Schröder**. Die 18jährige stieß beim Wettkampf der Frauen die Kugel auf 9,43 m, wurde 5. Danach erfreute der U-14 Nachwuchs von Yvonne Ruckert mit vielen guten Ergebnissen. **Ella Hall**, W-12, lief im 60 m-Endlauf auf Platz 2 in 9,28 sek (30 Teilnehmer), wurde mit genau 4 m auch 5. beim Weitsprung. **Johanna Scholl**, W-13, wurde durch eine deutliche Steigerung beim Kugelstoßen auf 6,49 m mit dem 3. Platz belohnt. Über 60 m gewann sie einen der beiden Endläufe mit Bestzeit von 9,09 sek, insgesamt kam sie auf Platz 6. Ihr Bruder **Simon**, M-12, qualifizierte sich auch für einen der beiden Endläufe, kam aber nicht mehr an seine Vorlaufzeit heran.

In über 200 Aus- und Fortbildungen vermittelt der Sportbund Pfalz Neues und Interessantes zu allen Themen rund um die moderne Vereinsarbeit.

Werde auch Du Übungsleiter*in, Trainer*in, Betreuer*in, Vereins- oder Sportmanager*in und unterstütze Deinen Verein.

Wir
bewegen
uns im
Pfalzsport!



keep movin'



Sportbund Pfalz
Paul-Ehrlich-Straße 28 a, 67663 Kaiserslautern
T 06 31.34112-0, F 06 31.34112-66
E info@sportbund-pfalz.de
I www.sportbund-pfalz.de

sportbund pfalz



 @pfalz.sport
 @sportbundpfalz

Podiumsplätze für Startgemeinschaft Kronemayer und Matsuura Pfalzmeister

Ludwigshafen, 14.01.2024

Bei den Pfalz-Hallenmeisterschaften Teil 2 in Ludwigshafen überzeugten die Leichtathleten der Startgemeinschaft TSG Grünstadt/Freinsheim mit mehreren Podiumsplätzen. **Paul Kronemayer** gewann das Kugelstoßen, **Aragon Matsuura** den 300 m-Lauf.

Weitere 2. Plätze rundeten die Erfolgsbilanz auf.

Mitten in der Umstellung zur Drehstoßtechnik wählte **Paul Kronemayer** noch einmal die bewährte Wechselschritttechnik, nachdem er beim Einstoßen mit dem Drehstoßen Schwierigkeiten hatte. Er wuchtete die 4 kg-Kugel auf die Siegesweite von 9,82 m. Dazu überzeugte **Paul** noch mit zweiten Plätzen über 60 m (8,07 sek) und beim Weitsprung mit 5,19 m.

Aragon Matsuura lief erstmals die 300m, für die schnellen 60 m und die 800 m, die Ausdauer verlangte, fehlte ihm die Trainingsvorbereitung. Eine gute Wahl, denn er siegte in 47,10 sek. **Carlo Deukert** sprintete über 60 m gute 8,47 sek, qualifizierte sich für den Endlauf, wo er auf Platz 6 einlief. **Jonas Langenfelder**, ein weiterer der guten M-14-Jungs, belegte beim Kugelstoßen den 4. Platz.

Beim Weitsprung der U-20 näherte sich **Sarah Jalloh** nach 8monatiger Wettkampfpause ihrer Bestform, sprang 5,12 m und verpasste nur um 6 cm den Sieg (Platz 2). Zuviel nach ihrer Bestleistung vom Vorwochenende

wollte **Merle Brammert-Schröder**, diesmal klappte die Technik nicht und sie musste sich mit Platz 4 und 7,84 m zufriedengeben. **Max Rompf**, ebenfalls U-20, wurde mit Bestleistungen 2. beim Kugelstoßen (8,44 m) und 5. im 60 m-Endlauf (7,88 sek).

Ein Horrorprogramm musste **Josi Schott** wegen nachträglicher Zeitplanänderungen bewältigen. Weitsprung, Hürden, Kugel, alles begann innerhalb 45 Minuten, teilweise zum gleichen Zeitpunkt. Leider beeinträchtigte die dadurch entstandene Aufregung ihre Leistung. Beim Weitsprung musste sie mit dem 4. Platz mit 4,30 m zufrieden sein, nachdem sie mit dem Anlauf überhaupt nicht zurecht kam. Über die 60 m-Hürden blieb sie in aussichtsreicher Position und auf dem Weg zu einer neuen Bestzeit mit dem Nachziehbein bei Hürde 3 hängen und fiel nach einem Strauchler auf Platz 5 zurück und nur mit dem Kugelergebnis von 8,02 m und Platz 3 war sie einigermaßen zufrieden.

Trost brachte ihr die abschließende 4 x 200 m-Staffel, denn als Schlussläuferin durfte sie den Staffelstab als 2. über die Ziellinie tragen – hinter dem ABC Ludwigshafen, aber noch vor dem 1.FC Kaiserslautern. Vorher sorgten die stark laufenden **Paul Kronemayer, Clara Scholl und Carlo Deuker** für einen beruhigenden Vorsprung, die Endzeit betrug 1:53,70 min.



STROM



ERDGAS



WASSER



ENERGIEDIENSTLEISTUNGEN

www.AVmedia.de



ENERGIE die gut ankommt ...
in Grünstadt und im Leiningerland

Zuverlässig – persönlich – direkt vor Ort!



Stadtwerke Grünstadt GmbH
www.swen-gruenstadt.de

SWEN Service-Center
06359 954-252 | Poststr. 1 | 67269 Grünstadt

Imran Ahmeds Comeback

20./21.01.2024

Er hatte sich schon im September nach über 7jähriger Wettkampfpause bei der TSG-Leichtathletik zurückgemeldet, startete nun bei den Rheinland-Pfalz-Meisterschaften in der Ludwigshafener Leichtathletik-Halle erstmals in seiner Paradedisziplin, dem Dreisprung. Ein Testwettkampf zu Trainingsbeginn gab es im September beim Weitsprung.

Imran Ahmed, 3facher deutscher Jugendmeister und inzwischen 25 Jahre alt, brauchte keine Konkurrenz zu fürchten. Es gab keine, man könnte meinen angesichts seiner ehemaligen Klasse wagten es die anderen Dreispringer nicht, sich anzumelden.

Imran sprang 13,79, dann 13,70 m, seine Technik hatte er nicht verlernt und danach brach er den Wettkampf ab. Soweit flog 2023 kein Rheinland-Pfälzer nach 3 Sprüngen. Einige ehemalige Weggefährten, die extra wegen Imran nach Ludwigshafen fahren, waren begeistert. Späth am Abend startete er noch beim Weitsprung, den er überhaupt nicht trainierte, und wurde 2. mit 6,40 m. „Ich bin sehr zufrieden und bin mir sicher, dass es im Sommer noch weiter geht“ zog er ein positives Fazit aus dem Wettkampf. Nebenher verbesserte er einen Uralt-Vereinsrekord, Richard Kühn sprang 1956 mit 13,34 m eine für damalige Zeit ausgezeichnete Weite.

Andere Athleten der Startgemeinschaft TSG Grünstadt/TSV Freinsheim gingen verunsichert in die Wettkämpfe. Die Witterungsbedingungen ließen Fahrten zu ge-

eigneten Trainingsstätten nicht zu, bei den vorhandenen Trainingsmöglichkeiten war kein Lauf- und Sprungtraining in der Vorwoche möglich. Der Wettkampf spielte sich leider bei einigen im verunsicherten Kopf ab.

Dennoch gab es weitere Podiumsplätze, zum Beispiel den 2. Platz durch **Alvar Matsuura** beim Weitsprung der U-18 mit 5,91 m. Etwas müde von einer Trainingseinheit vom Vortag gelang ihm aber nicht der 6 m-Sprung, der ihn den Sieg gebracht hätte. Die gleichaltrige **Alisa Weitz** steigerte sich beim 5. Platz beim Dreisprung auf 8,87 m.

Zweiter wurde auch **Paul Kronemayer**, M-14, der sich mit der 4 kg-Kugel auf 10,23 m steigerte. Kronemayer bestätigte sein Mehrkampftalent mit einem 3. Platz beim Weitsprung (5,23 m) und einem 5. Platz über 60 m (8,08 sek).

Merle Brammert-Schröder war mit ihrem 5. Platz beim Kugelstoßen der U-20 zufrieden, mit ihrer Weite von 8,84 m aber weniger.

Sarah Jalloh startete an beiden Wettkampftagen beim Weitsprung, kam sowohl bei den Frauen als auch bei den U-20 nicht über den 7. Platz hinaus, sprang weit unter Wert.

Josi Schott, W-15, freute sich beim Kugelstoßen über die neue Bestleistung von 8,48 m, was aber angesichts mehrere 10 m-Stoßerinnen nicht für den Endkampf reichte.

Großer Andrang auf der Crosstrecke 2 Bezirkstitel – 3 Siege für die TSG-Läufer

Grünstadt, 27.01.2024

Sonnenschein, Temperaturen gut über dem Gefrierpunkt, es waren erstklassige Bedingungen für die 38. Auflage des Leininger Crosslaufes in Grünstadt. Die Leichtathleten der TSG zeigten sich wie gewohnt als routinierter Ausrichter.

Das Wetter machte die Strecke schnell, das wiederum lockte 179

Starter aus 42 (!) Vereinen auf die 1091 m lange Rundstrecke. Die langen Läufe wurden von den Männern der südpfälzischen Laufhochburgen Bergabern, Rülzheim und Herxheim dominiert, während bei den Frauen die vorderen Plätze fast alle über den Rhein gingen, an die starken bairischen Läuferinnen.



BRÜCKMANN
IMMOBILIEN

Setzen Sie auf Kompetenz

...wenn es um Immobilien geht.

- langjährige Berufserfahrung
- professionelle Vermarktung
- marktgerechte Wertermittlung
- maßgeschneiderte Finanzierung

Helfried Brückmann · Mozartstraße 6 · 67269 Grünstadt
06359 / 82054 · h.brueckmannimmobilien@t-online.de

**Berücksichtigen auch Sie bei
Ihren Einkäufen und Vergabe von
Arbeiten unsere Inserenten**

Gleichzeitig wurden auch die Bezirksmeisterschaft Vorderpfalz ausgerichtet. Dabei gewann **Timo Rokitta**, M-55, sowohl die Gesamtwertung über 9000 m als auch die Bezirksmeisterschaft. Bezirksmeister über 3300 m der Frauen wurde auch **Natalie Renner** (6. in der Gesamtwertung).

3 Siege gingen auch an Läufer der TSG. **Samuel Scholl** gewann die 1091 m der M-9 in guten 5:05 min, wurde auch mit **David Schäfer und Anton Diehl** Mannschaftssieger. Zweite Plätze in ihren Altersklassen erliefen sich **Emilia Mendrella und Lina Eberle**, während **Ole Mitgude, David Schäfer und Simon Scholl** als 3. in den Zielkanal

einbogen. Vierte wurden **Hanna Kessler, Ben Kessler, Anton Diehl und Leon Küpper** und auf einen 5. Platz kamen **Sara Jegelka, Magdalena Höber, Emelie Höber**. Mannschaftszweite wurden **Magdalena Höber mit Emilia Mendrella und Hanna Kessler**.

Sehr viele gute Ergebnisse gingen auf das Konto unserer Freunde aus den Nachbarvereinen TSG Eisenberg und LTV Bad Dürkheim. Eine komplette Ergebnisliste ist auf der Homepage ersichtlich.

<https://www.tsg-gruenstadt.de/abteilungen/leichtathletik/laufveranstaltungen/leininger-cross/>



Start des Laufes Nummer 1 über 1100 m

Faschingswaldlauf in Bad Dürkheim-Weilach

Bad Dürkheim, 10.02.2024

Beim Faschingswaldlauf gingen 11 Nachwuchsathleten der TSG Grünstadt über 800m an den Start. Da es Sonderpreise für originelle Verkleidungen gab, liefen fast alle kostümiert. Rutschiges Laub und viele Baumwurzeln erforderten die volle Konzentration der Läufer.

Da sehr viele Kinder angemeldet waren, wurden die einzelnen Jahrgänge getrennt auf die Strecke geschickt. Sehr schnell unterwegs war **Louisa Jegelka**. Sie gewann den Lauf in der W7, knapp dahinter kam **Ole Mitgude** ins Ziel (5. M7).

Es folgte der Lauf der W8. Die

Schnellste der Grünstadter Mädchen war **Emilia Mendrella** auf dem 3. Platz, knapp gefolgt von **Sara Jegelka** (4. W8), **Hannah Kessler** und **Nele Schärer** belegten die Plätze 6 und 7, **Clara Mehne** beendete als 15 den Lauf. Ebenfalls einen Platz auf dem Podium erreichte **Samuel Scholl** als dritter der M9.

Bei den neunjährigen Mädchen lief **Hannah Baierl** als 10. Ins Ziel, **Magdalena Höber** wurde 12. Ihre Schwester **Emelie Höber** ging dann als letzte der Grünstadter auf die Strecke. Sie belegte den 5. Platz in der W10.



Von links: Magdalena, Samuel, Nele, Emelie, Hanna Kessler, Louisa, Hannah Baierl, Sara, Clara, Emilia und Ole

Die Ergebnisse im Einzelnen:

Samuel Scholl	3:31 min (3. M9)
Emelie Höber	3:32 min (5. W10)
Hannah Baierl	3:50 min (10. W9)
Emilia Mendrella	3:52 min (3. W8)
Sara Jegelka	3:53 min (4. W8)
Magdalena Höber	3:54 min (12. W9)
Louisa Jegelka	4:00 min (1. W7)
Hanna Kessler	4:00 min (6. W8)
Nele Schärer	4:02 min (7. W8)
Ole Mitgude	4:14 min (5. M7)
Clara Mehne	4:14 min (15. W8)

Yvonne Ruckert glänzt bei den „Deutschen“

Dortmund 1./2.03.2024

Überaus erfolgreich war der Auftritt der Grünstadter Jugendtrainerin **Yvonne Ruckert** bei den Masters, den deutschen Senioren-Hallenmeisterschaften in Dortmund. Auf den Sprintstrecken setzte sie sich auf den vorderen Plätzen fest.

Am ersten Wettkampftag startete sie im 60 m-Halbfinale mit starken 8,71 sek. Beim Endlauf konnte sie die Zeit nochmals toppen, sie trommelte die Kurzstrecke in 8,68 sek herunter und wurde damit 5.

Noch besser lief es am 2. Wettkampftag, wo sie sich über 200 m als Langsprinterin wesentlich wohler fühlte. In einem knappen kampfbetonten Rennen, bei dem die Starterinnen nur durch hunderstel Sekunden getrennt ins Ziel stürmten, setzte sie sich mit neuer Bestzeit von ausgezeichneten 27,59 durch und wurde Zweite.



„Das ist unfassbar. Ich kann es noch gar nicht glauben. Bin mit null Erwartung hierher gekommen. Bin glücklich“, **Yvonne**

musste ihr Glück noch verarbeiten.

Der Vollständigkeit: **Yvonne** startet für die TSG Eisenberg

TSG-Nachwuchs Pokalsieger

Ludwigshafen, 10.03.2024

Gleich 3 Nachwuchssportler durften bei den Leichtathletik-Pokalwettkämpfen des Rhein-Limburg-Gaus den Siegerpokal entgegennehmen. **Paul Kronemayer, Josi Schott und Ella Hall** gewannen ihren Dreikampf mit deutlichem Vorsprung.

Den Pokalwettkampf am Ende der Wintersaison nahmen die Trainer zum Anlass, die Trainingsarbeit und den Fortschritt des Wintertrainings der U-16-Sportler zu überprüfen. Und sie wurden nicht enttäuscht, denn 8 Jugendliche glänzten mit insgesamt 14 persönliche Bestleistungen (PB), 2 Sportler starteten zum ersten Male bei einem Wettkampf.

Deutlich der Sieg von **Josi Schott**, W-16, sie sammelte 1427 Punkte und überbot gleich dreimal ihre bisherigen Bestleistungen: Beim Weitsprung auf 4,71 m, über 60 m auf 8,6 sek und vor allem beim Kugelstoßen, bei dem sie das 3-kg-Gerät auf 9,29 m wuchtete – 89 cm weiter als noch vor 7 Wochen! **Clara Schott** sorgte für den U-15-Doppelsieg, erfreute vor allem über 60 m in starken 8,4 sek und beim Weitsprung mit 4,65 m (beides PB).

Ungefährdet der Sieg von **Paul Kronemayer**, der 1516 Punkte sammelte und bei allen Einzeldisziplinen der Beste war. Hervorzuheben ist seine Weitsprungsleistung

von 5,55 m (PB).

Auch **Ella Hall**, noch 11jährig, machte der Grünstadter Flugschule alle Ehre und flog auf sensationelle 4,51 m. Nach den 8,8 sek über 60 m war ihr der Dreikampfsieg nicht zu nehmen, sie stellte mit 1241 Punkten sogar einen neuen Vereinsrekord auf (bisher 1217 Punkten, erzielt im Jahr 2010). Knapp auf den 3. Platz verwiesen wurde **Lina Olivan**, die mit ihrer erfreulichen Entwicklung in den letzten Wochen die Trainer begeisterte. **Lina** lief ebenso wie Ella 8,8 sek über 60 m, beide verfehlten den Vereinsrekord nur um 0,1 sek. Außerdem landete sie erstmals mit 4,04 m hinter der 4m-Grenze beim Weitsprung.

Nicht ganz konnte **Johanna Scholl**, W-13, ihre eigenen Erwartungen erfüllen, ihre eigene Aufregung stand ihr im Wege. Trotz schwächeren Leistungen als beim Training wurde sie noch 4., lief über 60 m mit 8,9 sek eine gute Zeit. Überzeugen konnte **Frida Christ**, sie wurde 6. und überraschte mit der Kugel mit einer Weite von 6,03 m. **Lina Eberle** kam auf Platz 8, ihre beste Einzelleistung war der Weitsprung mit 4,10 m.

Erfahrung schnupperten **Hanna Pharo und Helena Deutsch**, es reichte aber noch nicht zu einem Top-Acht-Platz.



Platzierung TSG: Platz 1 Ella und Platz 3 Lina



Oben links: Hanna, Lina Oliven, Lina Eberle, Johanna, Clara, Paul, Josi
 Unten links: Helena, Frida, Ella

RAINER ERINNERT SICH

Wanderung 1

Eine Nachtwanderung vom Saupferch zum Forsthaus Lambertskreuz war angesagt. Eine Gruppe (Erwachsener) lief nachmittags schon von Freinsheim zum Saupferch und war nach Genuß einiger Getränke schon gut in Stimmung. Bei der Wanderung stießen wir beim Friedrichsbrunnen auf eine Gruppe feiernder und grillender Burschen. Rainer überredete einige, sich zum Gaudi einige Meter vom Brunnen entfernt hinter Bäumen zu verstecken und laut brüllend aus dem Versteck zu springen, wenn unsere Gruppe beim Abmarsch vorbeimarschiert. Wie gesagt, es war stockdunkel. Unsere Erika erschreckte sich dermaßen, dass ihr Schrei wohl kilometerweit zu hören war. Total verängstigt war sie nur noch mit Geleitschutz zum Weiterlaufen zu bewegen. Den Rest des Weges wurde sie von mindestens 2 Sportlern flankiert. Brav in der Mitte lief sie dann doch noch zum Lambertskreuz und zurück.

Wanderung 2

Sollte eigentlich eine kurze Wanderung werden, von Carlsberg mit einem großen Bogen nach Hertlingshausen. Dort sollten uns die Eltern abholen. Ein Sturm kurz vorher riss etliche Bäume um, leider auch die mit den Wegmarkierungen. Die Jungs, die

vorne mit mir liefen, bekamen unseren Irrweg frühzeitig mit, die Mädchen sangen aufgedreht munter die ganze Zeit und wunderten sich nicht, dass sich die kurze Wanderung über Stunden hinzog. Kurz, wir wussten bald nicht mehr wo wir waren, bis wir entferntes Hundegebell wahrnahmen. Dem gingen wir erleichtert nach und landeten etwas überrascht statt in Hertlingshausen am Isenachweiher. Es war noch in der Zeit, als es noch keine Handys gab. Die Frage war, wie benachrichtigen wir Sonntag morgens um 1 Uhr die Eltern, die sich in Hertlingshausen schon Sorgen machten?

Der Wirt eines Lokales, den wir um Hilfe baten, schlug uns kurzerhand die Tür zu und schloß sein Lokal ab. Dann entdeckten wir in einem der 3 Häuser an der Straße noch Licht, liefen dorthin mit der Bitte telefonieren zu dürfen. Die trauten uns um diese Uhrzeit auch nicht, reichten das Telefon an der langen Schnur durchs Fenster ins Freie und wir erreichten tatsächlich noch Eltern zuhause. Diese fuhren erst nach Hertlingshausen um den wartenden Eltern Bescheid zu geben und dann den Riesenweg über Kirchheim, Bad Dürkheim zum Isenachweiher, um uns abzuholen. Aus der kurzen Wanderung wurde eine lange Nacht!

Wanderung 3

Eine Wanderung führte uns rund um Hönningen. Diesmal bei Tage. Wir wunderten uns, dass „K“, einer der erwachsenen Sportler, der sonst gerne ein Gläschen Wein trank, jeden Alkohol ablehnte und nur Tee aus seiner großen Thermoskanne trank. Bei

einer Rast in einer Gaststätte in Hönningen kamen wir dem Geheimnis auf die Spur. „K“ fand den Ausgang aus der Toilette nicht mehr, worauf wir seine Thermoskanne unter die Lupe nahmen. Darin war Tee mit Rum, wobei der Teeanteil wohl minimal war.

**DER
RAD
LADEN**



DRAHTESEL

**tel. 0 63 59 - 8 12 50
www.drahtesel.com**

**Kirchheimer Str. 50
67269 Grünstadt**



Ihr Fahrrad Spezialist in Grünstadt

CUBE SYSTEMS MAIBIKE SENNERA VICTORIA

**MTB Rennrad Trekkingrad Crossrad
Cityrad Kinderrad Elektrorad**

**INTERSPORT[®]
SCHÄFER**

Antoniterstr. 45 · 55232 Alzey · Tel. 0 67 31/60 14
Am Luitpoldplatz · 67269 Grünstadt · Tel. 0 63 59/8 37 76

WAS, WO, WIE

Hallensaison 2024

Die Umentwicklung innerhalb der Jugendtrainingsgruppe, die im Frühjahr 2023 begann, setzte sich im Winter 2023/2024 fort. Nach dem Abitur 2023 verliessen uns leistungsstarke Athleten, die ihr Studium aufnahmen. Dafür hatten wir einen beträchtlichen Neuzugang von 11-13jährigen, teilweise aus der Trainingsgruppe von Ute und Angela, aber auch eine große Anzahl Quereinsteiger. Die Trainingsgruppe vergrößerte sich um rund 30 % auf nunmehr über 30 regelmäßige Trainierende. Im Gegensatz zu früheren U-14-Kids kommen die Neuzugänge regelmäßig, in der Regel zweimal die Woche ins Training. Dies führte trotz 5 angebotenen Trainingstagen teilweise zu einer Trainingsbeteiligung von 19 Kids an einem Tag (Montag-Rekord).

Was zunächst grundsätzlich positiv zu sehen ist, erwies sich bei der Leistungsförderung als negativer Aspekt. Bei meist nur einem Trainer wurde die individuelle Sportlerförderung erheblich erschwert. Dazu kam, dass die verbliebenen Leistungsträger das Trainingsangebot nicht voll annehmen, so dass schon in der Anzahl der Trainingstage gegenüber der Konkurrenz ein großes Defizit bestand. Angebotene Sondertrainingstage wurden unregelmäßig besucht. Talent allein genügt halt nicht, ab einem bestimmten Alter bestimmt auch der Trainingsfleiß die Weiterentwicklung.

Unser Ziel ist nun, den Zustand zu verbessern. Die erfreuliche Personalentwicklung muss erhal-

ten werden, andererseits wird den Leistungsträgern durch Sondertrainingseinheiten in kleinen Gruppen eine individuelle Weiterentwicklung ermöglicht. Beide Ziele sind nur möglich, wenn die Leistungsträger in ihrer Freizeitgestaltung umdenken, die Sondereinheiten annehmen. Sonst bleibt es beim ewigen Talent.

Die Hallensaison zeigt die ersten Folgen der derzeitigen Entwicklung. Titel sind rar geworden.

Rheinland-Pfalz-Meisterschaft

Imran Ahmed, 1. Dreisprung, 2. Weitsprung
Paul Kronemayer, 2. Kugelstoß und 60 m, 3. Weitsprung
Alvar Matsuura (TSV Freinsheim) 2. Weitsprung

Pfalzmeisterschaft

1. Plätze Julia Bechert (W-11 – Medizinball-Weitwurf), Paul Kronemayer (Kugel)

1. Plätze Julian Schreiner (800 m), Ella Hall (60 m), Paul Kronemayer (Kugel und Weit) 4 x 200 m (Clara Scholl, Carlo Deuker, Josi Schott und Paul Kronemayer), Sarah Jalloh (Weit-sprung), Max Rompf (Kugel)

Alvar Matsuura 1. Weitsprung, 2. über 60 m

Aragon Matsuura 1. über 300 m

Pokalwettkampf

Beim Pokalwettkampf des Rhein-Limburg-Gaus konnten Josi Schott, Paul Kronemayer und Ella Hall den Siegerpokal entgegennehmen.



Wer sind wir eigentlich?

Den Förderverein gibt's schon seit 18 Jahre und wurde von Mitgliedern der Leichtathleten der TSG Grünstadt und des TSV Bockenheim gegründet. Aktuell haben wir 84 Mitglieder.

Was tun wir?

Wir sammeln Geld für die Sportförderung beider Vereine. Seit der Gründung sind ca. 113.000 € in den Trainingsbetrieb geflossen.

Wohin fließen die Fördermittel genau?

Die Hälfte des gesammelten Geldes landet satzungsgemäß bei der TSG und hier komplett in der Kinder- und Jugendleichtathletik.

Was genau wird denn gefördert?

In der Vergangenheit wurden die Gelder für den Kauf von Sportgeräten und Trainingsbekleidung verwendet. Gute Sportgeräte sind richtig teuer. Hierzu kommen noch Zuschüsse zum Übungsleiterentgelt.

Wer kann mitmachen?

Jeder! Mit einem Monatsbeitrag von 1 € für Einzelpersonen und 1,50 € für die ganze Familie unterstützen Sie uns in unserer Arbeit.

Kann ich auch spenden ohne Mitglied zu werden?

Natürlich! Wir sind ein gemeinnütziger Verein und können auch Spendenbescheinigungen fürs Finanzamt erstellen. Auch kleine Beträge sind willkommen.

An wen kann ich mich wenden wenn ich Fragen habe oder Mitglied werden möchte?

Kontakt bei der TSG: dopp.ernst@gmail.com
Wir antworten umgehend.



Von links: Rolf Kley, Jan Nödling, Timo Konietzka, Sven Stiegler, Harry Brand, Ernst Dopp und Timo Hennrich



Am 18.04.2024 bekam der Förderverein eine Spende über 1000 € von Edeka Stiegler. Der Förderverein bedankt sich herzlich für die großzügige Spende

VOR 25 JAHREN

In eigener Sache

Liebe Leser,
mit der Ausgabe 2/1999 verabschiedete ich mich (zwischenzeitlich) aus der ZuS-Redaktion. 9 Jahren vorher bauten Ernst Dopp und ich die Zeitschrift auf, vorher wurden die Infos in Flugblättern (Kopien) an die Mitglieder weitergegeben. Die Zeitschrift entwickelte sich, lukrative Werbeeinträge bereicherten die Jugendkasse. Inzwischen wird sie auf elektronischem Wege versandt. Aber die Enttäuschungen im Jahre 1998 ließen mir keine Wahl, die Vereinszugehörigkeit, das Traineramt und die Mitarbeit beim ZuS niederzulegen.

Nach ein paar Jahre Pause und einem Wechsel beim Abteilungs-vorstand holte mich Ernst wieder nach Grünstadt zurück, als Trainer, Redakteur und Vereinsmitglied. Und es macht wieder Spaß.

Euer Rainer

Fortbestand der Jugend-Leichtathletik

Nach dem großen Aderlass (ZuS 3/98) musste neu sortiert werden. Wie ging es weiter?

Die verbliebenen 4 Jugendlichen, alle W-14, fanden bei ihren früheren Trainerinnen Susanne Gassen und Angela Petersen eine neue und zugleich alte sportliche Heimat. Markus Bertelmann, junger Mann aus Iggelheim, versuchte in seiner ersten Trainerstelle vergeblich einen Neuaufbau bei den Jugendlichen Ü-14. Er

verließ die TSG während der Wettkampfsaison.

Den Abgang von über 20 Jugendlichen spürte man in den Ergebnissen. 2 Pfalz-Meistertitel gab es noch für die Athletinnen von Susanne und Angela: Nathalie Servo beim Speerwurf, Nathalie, Sandra Tomschin und Ulrike Suhl beim Mannschafts-Siebenkampf. Bei den Rheinland-Pfalz-Meisterschaften wurde Nathalie 5. mit dem Diskus, 6. mit dem Speer und Sandra 7. über 800 m. Den Aderlass durch die utopischen Zielvorstellungen des aktuellen Abteilungsleiters konnten selbst Susanne Gassen und Angela Petersen, die vorher einen großen Teil der Abgewanderten jahrelang erfolgreich aufgebaut hatten, nicht kompensieren.

Dagegen punkteten die **ehemaligen TSG'ler** bei ihren neuen Vereinen mit einer Titelflut. Katharina Benda, Anna Marie Weyer, Heike Siener, Markus Scholler, Angelika Servo, Hans Heinrich Weyer, Stefan Schmid, Stefanie Machwirth, sie alle wurden Landesmeister für ihre neuen Vereine und viele qualifizierten sich für die „Deutschen“.

Im Winter gab es einen neuen Umbruch, das Vorhaben Leistungssport wurde nicht aufgegeben. Doch davon in der nächsten ZuS-Ausgabe.



Langlaufgruppe: Wochenendausflug mit Lauf in Grensau



Start des 7. Brunchlaufes im Tiefschnee



Ein cleveres Konto ist einfach.

Bis zu
100 %
Rabatt*

*auf mtl. Kontoführungspreis im Bonusprogramm

**Girokonto mit
Bonusprogramm
und Vorteilswelt.**

Belohnt Ihre Treue und bietet
Einkaufsvorteile.

[www.sparkasse-rhein-haardt.de/
bonusprogramm](http://www.sparkasse-rhein-haardt.de/bonusprogramm)



**Sparkasse
Rhein-Haardt**